

Am 26. Oktober gelangt zur Ausgabe:



Stilkes Rechtsbibliothek Bd. 136

Die Preussischen Dienststrafordnungen für Beamte und Richter

in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Dienststrafrechts vom 18. August 1934

Erläutert von **Dr. Hermann Wittland**, Kammergerichtsrat im Preuß. Justizministerium

820 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 19.50

Der Kommentar bringt die Preuß. Beamtendienststrafordnung und die Dienststrafordnung für die richterlichen Beamten in ihrer neuen, vom 1. Oktober 1934 ab geltenden Fassung unter Berücksichtigung des Preuß. Gesetzes zur Änderung des Dienststrafrechts, durch das die beiden Dienststrafordnungen den Grundsätzen des nationalsozialistischen Staates angepaßt worden sind. Die Rechtsprechung der höchsten Dienststrafgerichte des Reichs und Preußens, insb. besondere die Entscheidungen des Preuß. Oberverwaltungsgerichts, das künftig auf dem Gebiete des Dienststrafrechts besondere Bedeutung besitzen wird, sind weitgehend berücksichtigt. Der Kommentar enthält zugleich eine systematische Darstellung der allgemeinen Rechtsgrundlagen des Beamtenverhältnisses, die durch die Beamtengesetzgebung der neuesten Zeit vielfach verändert und im Zusammenhang bisher nicht dargestellt worden sind.

Interessenten für dieses Werk sind:

Ⓩ Dienststellen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen, Verteidiger und Gerichte sowie alle Beamten und Beamtenverbände. Ⓩ

Verlag von Georg Stilke / Berlin



ÖSTERREICHISCHE KUNSTTOPOGRAPHIE

herausgegeben vom kunsthistorischen Institut des Bundesdenkmalamts in Wien

25. Band:

DIE DENKMALE DES POLITISCHEN BEZIRKES ZELL AM SEE

von FRANZ MARTIN

323 Seiten Text mit 358 Abbildungen und 1 Karte. RM 56.—

Der Pinzgau, berühmt als landschaftlich schönster Bezirk des Landes Salzburg, bietet in seinen Hauptorten, wie Zell am See, Lofer, Mittersill, Neukirchen, Rauris, Saalfelden und Taxenbach, und in den Dörfern viele hochbedeutende kirchliche Bau-
denkmale, die meist in die Gotik zurückreichen, während die Einrichtung oft prunkvoll barock ist. Der Bezirk ist aber auch der
burgenreichste des Landes. Es werden u. a. ausführlich die Burgen Fischhorn und Mittersill, viele Ruinen und ehemals adlige
Ansitze behandelt. Aufgenommen wurden auch charakteristische Bauernhäuser und viel alter Hausrat. Das Bildmaterial ist
geeignet, bleibenden Eindruck zu vermitteln von der organischen Verbindung von Kunst und Landschaft.

Käufer: Kunsthistoriker, Universitätsinstitute und Seminare, Bibliotheken, Heimatkundler, Mitglieder der Alpenvereine, Denkmalämter,
Schulen, Historiker, Archivare, Archive, Lehrer, Lehrervereine, Leihbibliotheken, Geschichts- und Altertumsvereine.

Ⓩ Zur Werbung: Prospekte. Ⓩ

VERLAG RUDOLF M. ROHRER, LEIPZIG-BADEN BEI WIEN

Auslieferung für Deutschland nur in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer